



NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES KULTUR- UND SOZIALAUSSCHUSSES

Sitzungsdatum: Mittwoch, 06.12.2023
Beginn: 17:59 Uhr
Ende: 18:17 Uhr
Ort: im Bürgersaal

ANWESENHEITSLISTE

Erster Bürgermeister

Ultsch, Stefan

Ausschussmitglieder

Baumeister, Michael

Bucher, Katharina

Edelmann, Jörg

Engruber, Stefan

Hellwig, Michael

Kredel, Thomas

Mahnke, Brigitte

Oberhauser, Katharina

ab 20:00 abwesend

Stellvertreter

Wittmann, Peter

Vertretung von Klaus Schüle

Weitere Mitglieder

Decourt, Philippe Inklusionsbeauftragter

Kißlinger, Michaela Integrationsbeauftragte

Oral, Anna Integrationsbeauftragte

Schriftführerin

Dauer, Carolin

Verwaltung

Hempfling, Stefanie

Gäste

FLZ

Abwesende und entschuldigte Personen:

Ausschussmitglieder

Schlicker, Andreas

entschuldigt

Schüle, Klaus

entschuldigt

Weitere Mitglieder

Delalic, Anis Inklusionsbeauftragter

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der letzten öffentlichen Sitzung
3. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
4. EJSA (Evangelische Jugendsozialarbeit) – Ergänzung der Informationen
Vorlage: TOU/146/2023
5. Motto Festumzug Heimat- und Volksfest 2024
Vorlage: TOU/147/2023
6. Festwirte/ Festplatzorganisation Heimat- und Volksfest 2024
Vorlage: TOU/154/2023
7. Sonstiges – Wünsche und Anträge

Erster Bürgermeister Stefan Ultsch eröffnet um 17:59 Uhr die öffentliche Sitzung des Kultur- und Sozialausschusses, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Kultur- und Sozialausschusses fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1 Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Bürgermeister Ultsch begrüßt die anwesenden Stadträtinnen und Stadträte.

Er eröffnet die Sitzung um 17:59 Uhr und stellt Beschlussfähigkeit fest.

Zur Kenntnis genommen

2 Genehmigung des Protokolls der letzten öffentlichen Sitzung

Bürgermeister Ultsch fragt an, ob es zu dem ins Internet eingestellten Protokoll der letzten Sitzung noch Anmerkungen gibt.

Sofern dies nicht der Fall ist, kann ein Beschluss über die Genehmigung getroffen werden.

Beschluss:

Das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 04.10.2023 wurde von 8 Stimmen genehmigt. Es gab eine Enthaltung.

Mehrheitlich beschlossen Ja 8 Anwesend 9

3 Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

Zur Kenntnis genommen

4 EJSA (Evangelische Jugendsozialarbeit) – Ergänzung der Informationen

Mitteilung:

Die Arche gGmbH hat als neuen Träger zum 01.10.2023 die Mitarbeiter sowie die Projekte der EJSA Rothenburg GmbH übernommen.

Zur Kenntnis genommen Anwesend 9

5 Motto Festumzug Heimat- und Volksfest 2024

Sachverhalt:

Nächstes Jahr wird wieder ein Umzug am Sonntag des Heimat- und Volksfestes stattfinden. Hierfür muss ein Motto festgelegt werden. Bisherige Mottos waren Film, Sport und Länder. Im Jahr 2022 lautete das Motto nach dem Lockdown „Wir sind wieder da“. Neue Themenvorschläge sind Märchen, Kindheitshelden und historische Figuren.

Diskussion:

Nach Vorstellung des TOPs und einer weiteren Darstellung der letztjährigen Themen von Frau Hempfling wird die Diskussionsrunde eröffnet. Frau Hempfling ergänzt noch, dass nächstes Jahr das 5-jährige Jubiläum der Gartenschau ist, eventuell wäre das auch Vorschlag. Herr Baumeister

wirft das Thema „Europa Meisterschaft“ ein, da dieses nächste Jahr in Deutschland stattfinden wird. Herr Kredel möchte gerne das Thema Gartenschau aufsparen, da das 10-jährige Jubiläum besser hierfür ist. Ebenfalls findet Herr Edelman das Thema Gartenschau schwierig in der Umsetzung er befürwortet das Thema Märchen.

Frau Bucher wirft noch die Frage ein, ob man nicht die Vereine abstimmen lassen soll. Nach einem Meinungsaustausch hierzu wird zusammen erkannt, dass die Vereine egal bei welchem Motto ihr Ding machen würden.

Beschluss:

Der Kultur- und Sozialausschuss legt das Motto Märchen für den nächsten Festumzug fest.

Einstimmig beschlossen Ja 9 Anwesend 9

6 Festwirte/ Festplatzorganisation Heimat- und Volksfest 2024

Mitteilung:

In der Zwischenzeit fanden Gespräche mit Festwirt Christian Papert und Festplatzorganisator Kübler statt. Beide zeigen Interesse, das Heimat- und Volksfest in den Jahren 2024, 2025 und 2026 mitzugestalten. Herr Kübler wäre neben dem Vergnügungspark für einen Biergarten mit ca. 200 Sitzplätzen, ein Imbissdorf und einen Barbetrieb im Stadl zuständig. Herr Papert würde ein Festzelt mit ca. 1500 Sitzplätzen, Bedienung, Musik und Gastronomie sowie einen davorliegenden Biergarten mit ca. 300 Sitzplätzen stellen. Weitere Informationen zum Konzept und zur Vertragsgestaltung folgen im nichtöffentlichen Teil.

Diskussion:

Zur Mitteilung ergänzt Herr Ultsch, dass wechselnde Gespräche mit den Festwirten stattgefunden haben. Herr Papert möchte seine ursprüngliche Volksfestverpflegung wieder mitbringen wie Hähnchen, Käse und Brezen. Ebenso soll ein Fischbräter vor dem Zelt aufgestellt werden. Herr Kübler hätte im Gegenzug wieder seinen Biergarten und seinen Fuhrpark. Somit würde eine Synergie zwischen den Festwirten entstehen. Außerdem war im Gespräch neben dem Umzug Aktionen zu planen, wie z. B. eine Maibaumprämierung, um Besucher auf das Volksfest zu ziehen.

Herr Wittmann hebt die Festplatzgestaltung von Herrn Kübler für das jüngere Publikum hervor. Jedoch bemängelt er, dass die ältere Generation dort nicht berücksichtigt wurde. Darüber hinaus moniert er die Qualität des Essens und die fehlende Regionalität. Ebenso war der Service schlecht, die Selbstbedienung ist nicht gut verlaufen. Es gab zu viel Chaos. Das Essen war damals bei Papert um vielfaches besser. Herr Wittmann wirft ebenfalls ein, dass auf Küblers Worte kein Verlass sei.

Frau Mahnke stimmt Herrn Wittmann zu, dass die Präsentation des diesjährigen Essens schlecht war. Der Änderung positiv steht Herr Hellwig entgegen. Er möchte mehr Kontrolle über die Worte und das Handeln Küblers.

Darüber hinaus wurde in der Diskussion noch erwähnt, dass das Zelt von Papert früher 2000 Sitzplätze umfasst hat. Man hätte für 2024 mit Innen- und Außenbestuhlung 1800 Plätze zur Verfügung.

Zur Kenntnis genommen Anwesend 9

7 Sonstiges – Wünsche und Anträge

Unter dem Punkt „Sonstiges“ wird die Parksituation während des Adventsdorfes erwähnt. Frau Bucher erzählt, dass einige Anwohner unter anderem von der Mühlstorstraße auf sie zugekommen sind und moniert haben, dass Bewohner nicht in den Parklücken parken durften, Besucher jedoch schon. Frau Hempfling erläutert darauf hin, dass ihr die Problematik bekannt ist und selbst mit den Anwohnern gesprochen hat und sich während der Veranstaltung ein Bild der Parksituation gemacht hat. Gespräche werden diesbezüglich mit dem Bauamt und Ordnungsamt anberaunt.

Trotzdessen findet Herr Ultsch, dass der Ablauf des Adventsdorfes gut war und das adventliche Wetter auch zu einem gelungenen Markt beigetragen hat.

Herr Bürgermeister Ultsch schließt um 18:17 die öffentliche Sitzung des Kultur- und Sozialausschusses.

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt Erster Bürgermeister Stefan Ultsch um 18:17 Uhr die öffentliche Sitzung des Kultur- und Sozialausschusses.

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Stefan Ultsch
Erster Bürgermeister

Carolin Dauer
Schriftführung